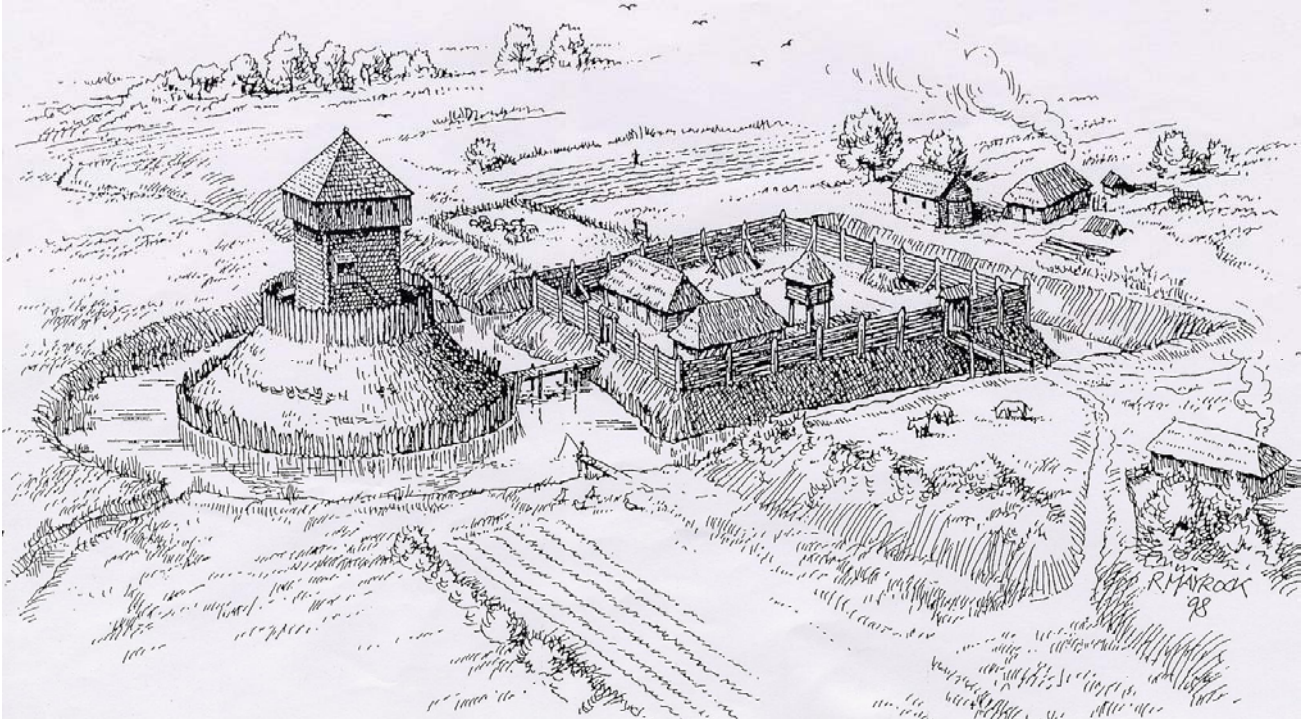


(6) Burgstall Halsach

Vom Burgentyp her haben wir es wieder - wie beim Inselweiher- mit einer Motte zu tun. Erfreulicher Weise sind hier die Wassergräben und Verteidigungswälle der Vorburg noch erhalten und besonders während der kalten bewuchsarmen Jahreszeit gut zu sehen. Um diese aufzustöbern gehen wir am besten auf dem Weg vor dem Wald erst nach links und beim letzten Baum rechts durch den Zaun ins Gehölz. Dort stehen wir dann gleich etwas erhöht auf dem Wall der Vorburg, diesem in östlicher Richtung folgend sind wir vor dem Wassergraben der Hauptburg. Nach der Grabendruckquerung klettern wir auf den mit einem Merchtschen Gedenkstein versehenen Burghügel, die eigentliche Motte. Von diesem Standort erblicken wir den westlich im Wald liegenden Wall und Graben der Vorburg. Über die einstigen Bewohner der Anlage gibt es bisher keine Hinweise.



Rekonstruktion einer hochmittelalterlichen Motte mit Vorburg wie sie im Wald bei Haslach einst stand.